

Presseinformation

Lorsch, 23. Juni 2020

Klares Bekenntnis zum Standort

„Wir stehen für Spitzenmedizin im Kreis Bergstraße – auch in der Zukunft“

Mitte Juni gab die Schön Klinik Lorsch bekannt, sich aus den Neubauplänen am Starkenburgring zurückzuziehen. Die Entscheidung gegen den Neubau war ein klares Bekenntnis zugunsten des bestehenden Standorts und der Stärkung der orthopädischen Fachklinik.

„Wir stehen für Spitzenmedizin im Kreis Bergstraße – auch in der Zukunft“, sagt Dr. Mate Ivančić, CEO der Schön Klinik SE. „Die Entscheidung gegen den Neubau der Klinik fiel uns nicht leicht. Doch aufgrund der gestiegenen Baukosten sowie der nun zusätzlich durch COVID-19 bedingten finanziellen Entwicklung der Klinik ist der Neubau wirtschaftlich nicht abbildbar. Wir werden stattdessen in den aktuellen Standort investieren und diesen in den nächsten Jahren schrittweise modernisieren.“

Dass die Klinikgruppe auf Weiterentwicklung statt Stillstand setzt, hat sie an der Wilhelm-Leuschner-Straße bereits bewiesen: Erst sechs Jahre gehört die Schön Klinik Lorsch zur größten familiengeführten Klinikgruppe Deutschlands. Als einer der größten Arbeitgeber der Region ist sie heute Spezialklinik für die Behandlung von Muskel-Skelett-Erkrankungen. Die Fachklinik wurde als erstes Endo-Prothetik-Zentrum in der Rhein-Neckar-Region zertifiziert und trägt seit 2015 das Qualitätssiegel „EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung“. Die medizinische Qualität erhielt seitdem immer wieder diverse Auszeichnungen auf regionaler und nationaler Ebene. Auch die AOK Hessen bescheinigt der Lorscher Schön Klinik „überdurchschnittlich gute Behandlungsqualität“ bei Knie- und Hüft-Gelenkersatz.

Kerstin Grube, Klinikgeschäftsführerin der Schön Klinik Lorsch, betont: „Die Leistung, die wir hier an diesem Standort erbringen, ist unbestritten ausgezeichnet.“

Allerdings ist der Erlös für diese Leistungen geringer, als noch zu Beginn der Planungen angenommen. Die bestehende Klinik ist und bleibt für uns von uneingeschränkter Bedeutung. Unsere Mitarbeiter erbringen in der Schön Klinik Lorsch exzellente Qualität in der Medizin, der Pflege und in allen weiteren Bereichen des Hauses. Dieses Leistungsspektrum bleibt hier im Rhein-Neckar-Gebiet zwischen Frankfurt und Heidelberg ideal verortet. Das Erhalten der Arbeitsplätze ist sowohl für die Region als auch für die Klinik wichtig.“

Ziel sei es nun, die durch die Entscheidung gegen den Neubau aufgekommenen Fragestellungen aufzuarbeiten. Grube sagt: „Es ist in unserem großen Interesse, alle Fragen zum Grundstück am Starkenburgring und zum bestehenden Standort mit allen Beteiligten zeitnah zu klären. Wir sind zuversichtlich, konstruktive Gespräche mit der Stadt zu führen und die gute Zusammenarbeit fortzusetzen, insbesondere mit der Entwicklungsgesellschaft Lorsch.“

Über die Schön Klinik Lorsch

Südhessens Spezialklinik für die Behandlung von Muskel-Skelett-Erkrankungen liegt zentral im Rhein-Main-Neckar-Gebiet zwischen Frankfurt und Heidelberg. Die Fachzentren für Orthopädie & Unfall-Chirurgie, Wirbelsäulen-Chirurgie sowie Schulter-Chirurgie & Sporttraumatologie decken das gesamte Spektrum von Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates ab. Rund 285 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 18.300 Patienten auf höchstem medizinischen Niveau ambulant wie stationär. Im Mittelpunkt stehen dabei die Patienten und ihr jeweils individueller Behandlungsverlauf. Die hohe Qualität der Leistungen wird der Fachklinik auch regelmäßig von unabhängiger Seite bestätigt. So wurde die Schön Klinik Lorsch bspw. als erstes EndoProthetikZentrum in der Rhein-Neckar-Region zertifiziert und trägt seit 2015 das Qualitätssiegel EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung.

www.schoen-klinik.de/lorsch

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.